



## Ministerium für Inneres und Sport

Staatssekretär Erben zieht Zwischenbilanz nach erstem Halbjahr: Aufgeschlossener Umgang mit Beschwerden ist Daueraufgabe für eine bürgernahe Polizei?

Ministerium des Innern - Pressemitteilung Nr.: 031/10

Ministerium des Innern -  
Pressemitteilung Nr.: 031/10

Magdeburg, den 17. März 2010

Staatssekretär Erben zieht Zwischenbilanz  
nach erstem Halbjahr: Aufgeschlossener Umgang mit Beschwerden ist Daueraufgabe  
für eine bürgernahe Polizei

Eine positive Zwischenbilanz  
nach dem ersten halben Jahr Tätigkeit der Zentralen Beschwerdestelle Polizei  
(ZBP) zog heute in Magdeburg Rüdiger Erben (SPD), Staatssekretär im  
Innenministerium. Die Zentrale Beschwerdestelle hatte einen guten Start ein  
aufgeschlossener Umgang mit Beschwerden ist jedoch eine Daueraufgabe für eine  
bürgernahe Polizei, so Erben. Ein modernes Beschwerdemanagement ist eine  
große Chance, unsere Arbeit kontinuierlich zu verbessern und die Akzeptanz von

Polizeiarbeit zu stärken.¿

Sachsen-Anhalt sei das einzige Bundesland, das eine Beschwerdestelle außerhalb des Polizeiapparats eingerichtet habe, unterstrich Erben: ¿Mit dem Vorschlag von Minister Hövelmann für die Einrichtung der Zentralen Beschwerdestelle haben wir Neuland betreten. Viele in der Polizei waren am Anfang skeptisch. Aber Fehler aufzudecken, ist notwendig, um sie für die Zukunft abzustellen.¿ Die ZBP untersteht unmittelbar dem Staatssekretär im Innenministerium, ist aber räumlich getrennt vom Ministerium untergebracht. Sie dient sowohl Bürgerinnen und Bürgern als auch Polizeibeamtinnen und -beamten als Anlaufstelle.

Frank Bendzka, Leiter der Beschwerdestelle: ¿Wir haben zwei vorrangige Aufgaben: Einerseits wollen wir durch eine transparente, zeitnahe und ergebnisoffene Beschwerdebearbeitung verlorenes Vertrauen zurückgewinnen. Andererseits müssen wir versuchen, mit den aus den Beschwerden gewonnenen Erkenntnissen über Defizite und Schwachstellen in der Polizei eine Qualitätsverbesserung der Dienstleistungen zu erreichen. Vor diesem Hintergrund begrüße ich jede Beschwerde. Unser Ziel ist es nicht, die Beschwerden zu minimieren, sondern die Beschwerdeanlässe.¿

Wichtige Fakten aus der Arbeit der Zentralen Beschwerdestelle:

· Insgesamt

gab es im Zeitraum von September 2009 bis Februar 2010 zur Arbeit der Landespolizei 465 Beschwerden. Davon gingen 222 Fälle bei der Zentralen Beschwerdestelle Polizei ein. Erben: ¿Die ZBP wird als landesweite Anlaufstelle angenommen.¿

· Allein

im September des vergangenen Jahres, als die Beschwerdestelle ihre Tätigkeit aufnahm, waren 84 Eingaben zu verzeichnen. Ab Oktober lag die Zahl bei nahezu konstant 30 Fällen pro Monat.

· Von den

222 Beschwerden kamen 203 von Bürgerinnen und Bürgern. In 19 Fällen nutzen Bedienstete der Polizei die Institution als Adressat ihrer Beschwerde.

· Ende

Februar waren von 203 Bürgerbeschwerden 176 abschließend bearbeitet. 35 Fälle (20,2 Prozent) wurden als berechtigte Beschwerde eingestuft. In vier Fällen erkannte die Beschwerdestelle den Anfangsverdacht einer Straftat durch

Bedienstete der Polizei, in einem Fall den einer Dienstpflichtverletzung.

· Häufigster

Anlass für eine Beschwerde (82 Fälle) war die Beanstandung einer polizeilichen Maßnahme, in weiteren 49 Fällen wurde Untätigkeit oder zu langes Warten auf die Polizei moniert. Fünf Beschwerden richteten sich gegen den Tonfall oder die Argumentation der Polizisten.

Einzelheiten können Sie der Anlage entnehmen, die Sie auch unter <https://www.mi.sachsen-anhalt.de> finden.

So erreicht man die ZBP:

Halberstädter Straße 69

39112 Magdeburg

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 0391 5075-570

Fax: 0391 5075-560

E-Mail: [beschwerde-polizei@mi.sachsen-anhalt.de](mailto:beschwerde-polizei@mi.sachsen-anhalt.de)

Impressum:

Verantwortlich: Martin Krems

Pressestelle

Halberstädter Straße 2 / Am Platz des 17. Juni

39112 Magdeburg

Tel: (0391) 567-5504/-5516/-5517

Fax: (0391) 567-5520

Mail: [Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de](mailto:Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de)

Impressum: Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt  
Verantwortlich: Danilo Weiser  
Pressesprecher Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni" 39112 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-5504 / 5514 / 5516 / 5517 / 5377  
Fax: (0391) 567-5520  
Mail: [Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de](mailto:Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de)